

ADAC 24h Nürburgring Qualifiers vom 6. – 8. Mai 2022:

BMW-Junior-Team gewinnt Qualifiers-Rennen 1

- **Erstes von zwei Rennen bei den ADAC 24h Qualifiers**
- **Top Qualifying für alle Teams und zweites 3h-Rennen am Sonntag**
- **Action erleben: Livestream im Netz, Eintritt an der Nordschleife frei**

Die starke Vorstellung von BMW bei den ADAC 24h Nürburgring Qualifiers geht weiter. Im ersten der beiden Drei-Stunden-Rennen des Wochenendes konnten sich Dan Harper, Max Hesse und Neil Verhagen im BMW M4 GT3 des BMW-Junior-Teams (#72) vor ihren Markenkollegen Connor de Phillippi, Phillip Eng, Augusto Farfus und Nick Yeloly (#99), durchsetzen. Die zweitplatzierten Pole Sitter von Rowe Racing hatten im Ziel nur 7,333 Sekunden Rückstand. Dritte wurden Maro Engel, Jules Gounon und Daniel Juncadella (Mercedes-AMG GT3 #4) vor dem zweiten Rowe-Racing-BMW #98. Bereits am Sonntag geht es weiter, wenn ein Top-Qualifying für alle Teams sowie das zweite Drei-Stunden-Rennen des Wochenendes auf dem Programm stehen (Start 14:00 Uhr). Informationen rund um die ADAC Total 24h Nürburgring sowie den Livestream vom finalen Renntag gibt es auf der offiziellen Homepage unter www.24h-rennen.de.

Kurz vor dem Schluss des Rennens wurde es noch einmal spannend: Nachdem nur zu Beginn der Drei-Stunden-Distanz wenige Meter Nordschleife feucht waren, blieben die vorausgesagten Schauer danach aus. Knapp 20 Minuten vor der Zielflagge ließ ein Regenschauer dann doch noch einige Teilnehmer ins Aus rutschen – ohne schwerere Zwischenfälle. Feucht wurde es auch bei den Junioren von BMW, die reichlich Siegersekt verschütten konnten. „Wir sind super zufrieden. Jetzt einen Platz besser als noch beim vergangenen Rennen. Der BMW funktioniert super und wir freuen uns schon auf morgen.“ sagte Max Hesse. Für die Zweitplatzierten resümierte Philipp Eng: „Das ganze Rennen war sehr eng, speziell am Start mit Neil. Aber es hat perfekt funktioniert. Das Auto war tip top und wir fühlen uns gut vorbereitet. Das Rennen hat viel Spaß gemacht. Natürlich kann man immer noch etwas verbessern. Das neue Format mit zwei Rennen ist wirklich cool, zumal wir heute die Möglichkeit hatten auch mal im Dunkeln zu fahren“.

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Graseggerstraße 113 · 50737 Köln

Telefon +49 221 957434-84
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de

Internet www.24h-rennen.de
Mediaseite www.24h-media.de

In der ersten Rennehälfte begeisterten die Teams an der Spitze mit einem spannenden Geschehen und knallharten Fights. Auf der zu Beginn noch stellenweise feuchten Strecke lagen die Führenden dabei dicht zusammen. Die Hauptdarsteller waren die Pole-Sitter im BMW M4 GT3 #99 von Rowe Racing und ihre Markenkollegen im BMW-Junior-Team mit der #72. Die beiden Fahrzeuge lagen im ersten und zweiten Stint oft nur Meter auseinander, und die die Junioren setzten die Führenden zunehmend heftig unter Druck. Die entscheidende Szene kam dann in Runde Neun, als Dan Harper endlich überholen konnte. Vorangegangen waren aber nicht nur tolle Fights der beiden BMW, denn um die Spitze kämpften auch der KCMG-Porsche 911 GT3 R #18 sowie das Mercedes-AMG Team GetSpeed #3 mit dem Mercedes-AMG GT3 mit. Auch der Ferrari 488 GT3 #26 der Schweizer Mannschaft octane 126 sammelte fleißig Führungskilometer.

Volles Programm am Sonntag

Ein außergewöhnliches Programm erwartet die Teams und Fans beim finalen dritten Tag der ADAC 24h Qualifiers. Nach dem 45-minütigen Warm-up am Sonntagmorgen (ab 8:15 Uhr) geht es in ein umfangreiches Top-Qualifying (ab 9:15 Uhr), bei dem alle Fahrzeuge im Feld startberechtigt sind. Jeweils zwei Runden haben die Teilnehmer dann freie Fahrt auf der Nordschleife, um zu zeigen, was in Auto und Fahrer steckt. Mittags geht es dann in die Startaufstellung für das dreistündige zweite Rennen des Wochenendes, das um 14:00 Uhr freigegeben wird. Jede Menge beste Motorsport-Unterhaltung für Besucher also, die sich in den Zuschauerbereichen rund um die Nordschleife über freien Eintritt freuen dürfen (es fallen lediglich Gebühren für die Nutzung der Parkplätze an). Wer die Action am Ring von daheim aus verfolgen möchte, kann den umfangreichen Livestream genießen. Er wird über ist über die offizielle Homepage der 24h (www.24h-rennen.de/live) sowie über YouTube (youtube.com/24hNBR) ausgestrahlt.